

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

1 (1.1.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Viertes Blatt.

Dienstag, den 1. Januar

(folgt ein fünftes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Uebersicht über die Geschäftsverteilung unter den hiesigen Vollstreckungs- und Wechselprotest-Gerichtsvollziehern.
Stand am 1. Januar 1907.

A. Vollstreckungs-Gerichtsvollzieher.

- I. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Liebe**, Schützenstraße 47, 4. Stock.
Der Stadtteil nördlich der Kaiserstraße zwischen Karl-Friedrichstraße und Rheintalbahn.
- II. und III. Distrikt** kommen hier nicht in Betracht.)
- IV. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Derzog**, Gervigstraße 18, 2. Stock.
Der Stadtteil südlich der Durlacher Allee, östlich der Kapellenstraße, nördlich der Staatsbahn nach Durlach, südlich der Wiesen- und Angartenstraße, östlich der Marien-, südlich der Lauterberg- und östlich der Ettlingerstraße.
- V. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Bier**, Ludwig-Wilhelmstr. 3, 4. Stock.
Der Stadtteil zwischen Karl-Wilhelm-, Rintheimer-, Sternberg-, Essenweins-, Humboldt-, Tullastraße und Durlacher Allee.
- VI. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Verwart**, Marienstr. 92, 4. Stock.
Der Stadtteil zwischen der Kriegstraße (vom Ettlinger- bis zum Ruppurrer-Bahnübergang) und der Bahnhofstraße, östlich der Marienstraße und nördlich der Angarten- und Wiesenstraße, sowie südlich der Staatsbahn nach Durlach.
- VII. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Zink**, Kronenstraße 6, 4. Stock.
Der südlich der Kaiserstraße und nördlich der Kriegstraße liegende Stadtteil zwischen Kronen- und Kapellenstraße.
- VIII. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Strang**, Noonenstraße 19, 3. Stock.
Der südlich der Kaiserstraße und nördlich der Kriegstraße liegende Stadtteil zwischen Adler- und Herrenstraße.
- IX. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Frei**, Körnerstraße 19, 3. Stock.
Der südlich der Kaiserstraße und nördlich der Kriegstraße liegende Stadtteil zwischen Herrenstraße und Rheintalbahn.
- X. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Evers**, Gutenbergstraße 2, 1. Stock.
Der Stadtteil westlich der Rheintalbahn, nördlich der Weinbrenner- und Kriegstraße und östlich der York- und Blücherstraße.
- XI. Distrikt.** Gerichtsvollzieher **Haupt**, Marienstraße 63, 1. Stock.
Der Bahnhof-Stadtteil zwischen Ettlinger-, Lauterberg-, Marien- und Bahnhofstraße.
- XII. Distrikt.** Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Staps**, Gartenstr. 10, 2. Stock.
Daylanden, Eggenstein, Graben, Grünwinkel, Hochstetten, Knie-

lingen, Leopoldshafen, Lieboldsheim, Vinkenheim, Ruckheim, Teutich- und Welschneureut.

XIII. Distrikt. Gerichtsvollzieher **Grether**, Klauerechtstr. 29, 1. Stock.
Der Stadtteil südlich der Kriegstraße zwischen Ettlinger- und Brauerstraße.

XIV. Distrikt. Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Staps**, Gartenstraße 10, 2. Stock.

a. Vorort Rintheim;

b. Blankenloch, Blüchig, Friedrichstal, Hagsfeld, Spöck, Staffort.

XV. Distrikt. Gerichtsvollzieher **Sprich**, Scheffelstraße 8, 2. Stock.
Der Stadtteil westlich der Blücher-, York- und Grünwinklerstraße, einschließlich des Rheinhafengebiets.

XVI. Distrikt. Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Wursthorn**, Goethestraße 2, 2. Stock.

a. Vororte Beiertheim und Ruppurr.

b. Bulach.

XVII. Distrikt. Gerichtsvollzieher **Schreck**, Klauerechtstr. 29, 4. Stock.
Der Stadtteil östlich der Karl-Friedrichstraße, nördlich der Kaiser-, Karl-Wilhelm- und Rintheimerstraße, östlich der Sternbergstraße, nördlich der Essenweinsstraße, östlich der Humboldt- und Tullastraße und nördlich der Durlacher Allee.

XVIII. Distrikt. Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Böle**, Scheffelstr. 51, 4. Stock.

Der Stadtteil südlich der Kaiserstraße zwischen Adler-, Kriegs- und Kronenstraße.

XIX. Distrikt. Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Walter**, Schillerstraße 50, 1. Stock.

Der Stadtteil westlich der Rheintalbahn- und Brauerstraße, südlich der Kriegs- und Weinbrennerstraße und östlich der York- und Grünwinklerstraße.

B. Wechselprotest-Gerichtsvollzieher.

I. Distrikt. Gerichtsvollzieher **Hildebrandt**, Lessingstr. 5, 2. Stock.
Der südlich der Karl-Friedrich- und Ettlingerstraße gelegene Stadtteil.

II. Distrikt. Gerichtsvollzieher **Burgard**, Kaiserstraße 71, 4. Stock.
Der östlich der Karl-Friedrich- und Ettlingerstraße gelegene Stadtteil.

Anmerkungen:

1. Hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit der Gerichtsvollzieher entscheidet im allgemeinen die Wohnung, des Schuldners; in den Stadtdistrikten bildet die Straßenmitte jeweils die Distriktsgrenze.
2. Die Wechselproteste in den Vor- und Landorten werden von den für diese Orte zuständigen Vollstreckungsgerichtsvollziehern aufgenommen.
3. In dem Verfahren vor den Amtsgerichten kann die Partei den Gerichtsvollzieher unter Vermittlung des Gerichtsschreibers des Prozessgerichts mit einer Zustellung beauftragen; ebenso kann der Gläubiger wegen Erteilung eines Vollstreckungsauftrags an den zuständigen Gerichtsvollzieher die Mitwirkung des Gerichtsschreibers desjenigen Amtsgerichts in Anspruch nehmen, in dessen Bezirk das Vollstreckungsverfahren stattfinden soll. Solche Aufträge für die hiesigen Gerichtsvollzieher werden im Amtsgerichtsgebäude, Akademiestraße 2 A, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, entgegengenommen.
4. Ebenfalls wie auch von den Gerichtsvollziehern und auf den Polizeiwachen wird weitere Auskunft über die Geschäftsverteilung unter den Gerichtsvollziehern erteilt.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Großh. Amtsgericht I.

v. Bobman.

Warnung.

Nr. 28381. In der „Badischen Presse“ sind seit Oktober d. Js. mehrfach Inserate erschienen, in denen ein Institut für Elektrotherapie in München für seine „Ares Batterie“ in markt-schreierischer Weise Reklame macht. Die behaupteten Wirkungen dieser Batterie und die ihr zugeschriebenen Erfahrungen sind in einer Broschüre „Der Weg zur Gesundheit“, verfaßt von einem angeblichen praktischen Arzt Dr. med. J. Spier beschrieben. Die Batterie, die am Körper getragen werden soll, wird darin so ziemlich gegen sämtliche Krankheiten, bei denen jemals die Anwendung von Elektrizität versucht wurde, empfohlen, besonders Nervenkrankheiten, sexuellen Neurasthenikern und Impotenten. Die Batterie kostet 60–250 M.

Die Art, wie hier die Elektrotherapie dem Publikum angepriesen wird, ist durchaus verwerflich, da dieselbe nur dann mit Aussicht auf Erfolg zur Behandlung von Krankheiten zu Hilfe genommen werden kann, wenn sie vom Arzt nach zuvoriger persönlicher Untersuchung des Kranken und in einer dem einzelnen Fall angepassten Form angewendet wird. Der Gebrauch der „Ares Batterie“ in der gleichen Weise bei den verschiedensten Krankheiten auf Grund von aus der Ferne gegebenen Vorschriften und ohne zuvorige zuverlässige Untersuchung des Kranken ist zwecklos, unter Umständen schädlich.

Wir warnen vor dem Bezug der „Ares Batterie“, deren Anschaffung lediglich eine unnütze Selbverschwendung wäre.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1906.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dietrich

Wöchnerinnen-Asyl.

An Weihnachtsgaben erhielten wir für unsere Anstalt von: Ihrer Kaiserl. Hoheit Prinzessin Wilhelm 10 M., 6 selbstgefertigte Shawles, 10 Frauenhemden, 12 Leppiche, 18 Einschlagtücher, Fr. Gräfin von Rhena 20 M., Erz. Freifr. von Babo 5 M.; dah. dieselbe von: Ung. 12 Nachtsachen, Erz. Freifr. von Dusch 10 M., Fr. Friedr. Brink 1 Ballen Baumwollstoff und Tücher, Fr. Min.-Direkt. Träger Kinderfäden, Fr. Oberamtmann Lang und Fr. Gärtner Kinderjäckchen, Freifr. von Babo-Reis Kinderfäden; ferner von: Erz. Freifr. von Edelsheim 12 M. und 9 Badetücher, 12 Einschlagtücher, Erz. Freifr. von Gemmingen 5 M., 12 Einschlagtücher, 12 Spundnäpchen, Fr. Geh.-Rat Bechert 5 M. und 12 Frottirtücher, Fr. Geh.-Rat Daas 5 M. und 6 gestr. Kinderjäckchen, Fr. Oberbürgermeister Lauter 10 M., Erz. Fr. Präj. Nicolai 5 M. und 6 Windeln, Fr. Med.-Rat Kuppert 5 M. und 2 Frauenhemden; dah. dieselbe von: Fr. Kronenwett 5 M., Fr. Stadtrat Schülse 5 M. und 12 Einschlagtücher, Fr. J. Weill 5 M. und 2 Dshd. Handtücher, Fr. Emma Buhl 5 M., Fr. Marie Friedrich 2 M., Fr. Vertha Gutmann 5 M., Fr. Sophie Harting 6 M., Fr. E. J. 5 M., Fr. Elise Heimburger 10 M., Fr. Auguste Seelmann 5 M., Fr. Kom.-Rat Höpfer 10 Frauenhemden, Frn. und Fr. M. Goldberg 20 M., Fr. Oberschulrat Nebmann 3 M., Ung. A. S. 10 M., Fr. Gustav Stoffleth 5 M., Ung. 5 M., Fr. Dr. Jourdan 10 M., J. W. 5 M., Fr. Inso. Mathilde Bauer 5 M., Fr. Dir. Rheinbold 10 M., Fr. Natalie Hiller 5 M., Fr. Vertha Brink 10 M., Frn. Josef Vietmann 10 M., Freifr. Hofer v. Lobenstein 10 M., Erz. Fr. Präj. Lewald 4 Körbe mit Kinderfäden, Fr. von Deines 12 weiße Nachtsachen, Frn. Rfm. Roth 6 Päckchen Lebensmittel à 5 Pfund, Fr. A. Steiner 12 Tücher und 12 Hemden, Wolff & Sohn 84 Stück Toilettenseife, 24 Flaschen Karlsruher Wasser, Frn. Rfm. Knopf versch. Kleidungsstücke und Schuhe, A. und W. B. Kinderfäden, Frn. Rechtsanw. Dr. F. Weill 50 M., A. S. 50 M.; dah. den Stadtrat von: Brauereibes. Schrempf 50 M., Frn. Brauereibes. Brink 60 M., Brauerei-Gesellsch. Moninger 25 M., Frn. Geh. Kom.-Rat Koelle 20 M.; ferner von: F. Paravicini 20 M.

Für alle diese reichen Gaben sprechen wir unseren ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

Herberge zur Heimat. — Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Gaben f. d. Christbescherung weiter eingegangen: v. Frn. W. Zeumer 16 Hüte, Fr. A. D. 6 P. Soden, Frn. E. A. Zeumer 13 Hüte, 4 P. Handtücher, Krügen, Frn. Heiny 1 P. Zugstiefel, Frn. v. Büren 2 Schachteln Cigarren, Hammer & Selbling 22 St. Taschenmesser, Frn. Bäckerin. Seeger 100 St. Hugelbrot, Fr. Pr. Maurer 2 P. Soden, Fr. Augenstein, Witwe 1 Päckchen Wein, Fr. Geleer-Dertel 15 Krawatten, 9 Kragen, 2 P. Hosenträger, Fr. Heydt 2 P. Soden, Frn. Küter 2 Schachteln Cigarren, Ung. 2 P. Soden, Frn. Bäckerin. Jäger 15 Lebkuchen u. Kleinbackwerk, Frn. Eug. Langer 1 Album u. Versch., Frn. Jaber. Kieger 3 Schachteln Cigarren, Ung. Krawatten, Frn. Wieser 2 Hemden, 5 P. Soden, Frn. Weich getr. Kleidungsstücke, Droq. Roth je 5 Pfd. Erbsen, Bohnen, Gerste, Grieß, Reis u. Zwetschgen, Frn. Bäckerin. Grab Hugelbrot, Frn. E. Krönlein Soden u. Kragen, Frn. Knaus Geschichtenbücher, Frn. Bäckerin. Schiebach 84 Brezeln, Frn. Malermstr. Oberle 3 M., Frn. L. Kemm 2 M., Frn. Stadtrat Stöber 5 M., Frn. Schröbelseder 2 M., Fr. Pr. Maurer 2 M., Frn. Bäckerin. Seig 5 M., Frn. Messgerin. Seeger 5 M., Frn. Dirth 2 M., Frn. Schwertner 2 M., Frn. Jod 3 M., Frn. Bäckerin. Buchardt 5 M., Frn. Glaserin. Bed 3 M., Dr. A. 3 M., Frn. Malermstr. Hed 7 M., W. B. 20 M., F. B. 3 M., Ung. 1 M., Ung. 2 M., Frn. Schreinerin. Stöckle 1 M., Frn. Püthenmaier 5 M., Frau G. Morlod 3 M., Frn. Buchhbl. Benzinger 3 M., Frn. Berkstr. Ruff 2 M., Frn. A. Müller Perm. Scheiblen 3 M., Frn. Maurerin. Fied 3 M., Frn. Schuhmacherin. Weber 2 M., Fr. Franzen 18 Krawatten, 10 Kragen, 1 P. Soden, 1/2 Dhd. Manschetten, Frn. Küter 100 Cigarren, Frn. Bäckerin. Karl Seeger 1 Dhte Backwaren, Frn. Rfm. Kugel 1/2 Dhd. Soden, 1/2 Dhd. Krawatten, 1/2 Dhd. Taschenbücher, Frn. Rfm. Hagmann 2 Pfd. Schokolade, Nachlas v. d. Rechn. d. Bad. Presse 21 M.

Für diese Gaben sprechen wir namens der Beschennten den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat. Schiebach.

Mutterhaus für Kinderchwestern, Erbprinzenstraße 12. Dankfagung.

Nachträglich sind uns noch an Gaben zugegangen: für den Schwesternfonds: v. Freiherrn v. Hardenberg 25 M., für die Weihnachtsbescherung Brauerei Moninger 50 M., v. Frn. Kölle 20 M., Frn. Dr. Finnenmann 10 M., St. u. G. 10 M., Karl Weiß, Inh. Stoll, 5 Pfd. Körnlestehe, 5 Pfd. Hafersflocken, 3 Pfd. Gerste, 3 Pfd. Sago.

Mit nochmaligem herzlichem Dank.

Der Verwaltungsrat.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Rechtsanw. Dr. Kullmann hier gemäß § 1228 ff. B.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2 Gehrockanzüge, 1 Winterüberzieher, 2 Hüte, 2 Handtöcher, 1 Reifestativ, 1 Pelzkragen, 13 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 1 Anzug, 1 Toppe, 2 Westen, 2 Paar Schuhe, 17 Taschenbücher, 8 Vorhemden, 47 Kragen, 10 Paar Manschetten, 1 Schließkorb, 1 Sofakissen, 1 Blechschilde, 1 Regenschirm, 1 Stock. Karlsruhe, den 31. Dezember 1906. Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Versteigerungswege öffentlich versteigern: 1 Kleidererschrank, 1 Sofa, 1 neuen schwarzen Konzertflügel (von Günther), 2 Federzeichnungen (Mozart und Beethoven). Karlsruhe, den 29. Dezember 1906. Liedt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Durlacher Allee 28 ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör — hochparterre mit Vorgärtchen — auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— 4 Zimmerwohnung, 1 Treppe hoch, mit Balkon, Terrasse und sonst reichlichem Zubehör ist wegen Verletzung per sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 8, Querbau I.

6.1. Gte Wilhelm- und Luisenstraße 31, in der Nähe des Stadtgartens, ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör wegen Verletzung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Wollwarengeschäft.

6-7 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit reichlichem Zubehör ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45, 3. Stock. *5.1.

— 2 Zimmerwohnung mit entsprechendem Zubehör, im Vorderhaus gelegen, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8, Querbau, 1. Stock.

3 Zimmerwohnung

mit Koch- und Leuchtgas, hinter Glasabschluss, ist in der Klumprechtstraße 23 im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Stefanienstraße 65 ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten (Verpflichtungsdauer von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr). Näheres daselbst im II. Obergeschoss.

Werderplatz 51,

gegenüber der Kirche,

sind mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April 1907 an ruhige Familien zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer.

4 Zimmerwohnung

mit Badzimmer, Balkon und allem Zugehör, freie Aussicht, in schöner Wohnlage, ist auf April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48, parterre.

Schöne 3 Zimmerwohnung

oder auch 1 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 16 im 1. Stock.

Hedwigshof.

*4.1. Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Hedwigshofes bei Ettlingen, mit Stall und Remise und großem Bier- und Gemüsegarten ist alsbald oder auf Frühjahr 1907, entweder als Privatwohnung oder zum Wirtschaftsbetrieb, zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II hier.

Laden zu vermieten.

— Adlerstraße 8 ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhause per sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei F. Stilling & Wormser, Herrenstraße 13.

Schöner, heller Laden

mit 2 Schaufenstern, Nebenräumen, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahnringerstraße 60, gegenüber der Apotheke.

Laden zu vermieten.

— Westliche Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Kleiner Laden

mit Wohnung sofort zu vermieten: Douglasstraße 20.

*2.1. Zwei Magazine

mit Einfahrt, 50 und 75 qm, sowie darüber eine Wohnung von großem Zimmer und Küche, im Querbau Werderstraße 75, zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II.

— Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

Leopoldstraße 39,

parterre, ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Alkov und dem nötigen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzuweisen von 10-3 Uhr. Näheres im 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

in der Leopoldstraße, nahe der Amalienstraße, ist sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im 1. Stock.

Wohnung gesucht,

sofort beziehbar, 3-4 schöne, geräumige, möblierte Zimmer, Badezimmer, womöglich Garten dabei. Offerten erbeten an den Portier im

*2.1. **Hotel Erbprinz.**

Wohnung gesucht.

2.1. Besteingrichtete Familienwohnung von 5-6 Zimmern in guter Lage der Weststadt von kinderlosen Beamten auf 1. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 16 ist ein schönes, gut möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

Essenweinstraße 24,

4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten: Vammstraße 12, drei Treppen hoch.

Fein möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn per so g l e i c h zu vermieten: Kaiserstraße 225, 2 Treppen. 3.1.

Kaiserstraße 65, 3 Treppen,

ist ein gut möbliertes Zimmer, event. mit Pension und Klavierbenützung, sofort zu vermieten.

2 Zimmer

oder 1 großes mit Alkoven, möbliert oder unmöbliert und mit Frühstück, in nur gutem ruhigen Hause, in der Gegend der Stephanien, Bismarckstraße oder auch Südweststadt gesucht. Adressen unter Nr. 8518 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2

14000-15000 Mk.

werden innerhalb 80% der Schätzung als II. Hypothek auf gutes Objekt gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Per sofort wird ein fleißiges Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im 2. Stock.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen auf 6. Januar zum Servieren gesucht.

Restauration zur Laterne, Gartenstraße 57.

Comptoiristin,

perfekt in Buchhaltung, Korrespondenz und Stenographie, flotte Arbeiterin mit schöner Handschrift und möglichst aus der Branche, findet auf sofort dauernde Stellung in hiesiger Weinhandlung. Es können nur solche Bewerberinnen in Betracht kommen, welche auf einem kaufmännischen Comptoir gründlich ausgebildet sind und welche über gute Referenzen und Zeugnisse verfügen. Offerten mit allen nötigen Angaben unter Nr. 8513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin gesucht.

2.1. Eine tüchtige Verkäuferin der Kolonialwarenbranche per sofort oder 15. Januar gesucht. Offerten nebst Zeugnisse und Gehaltsansprüchen unter Nr. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. oder 15. Januar bei gutem Lohn: Karlstraße 87, parterre.

[3]

Aerztliche Anzeige.

Meine Sprechstunde findet von jetzt ab statt:

im **Zahn'schen Institute** (Viktoriastrasse 3)

von 10-11 und 1/2 5-1/2 7 Uhr und

in **meiner Wohnung** (Kreuzstrasse 8, Ecke Kaiserstrasse)

von 8-1/2 10 und 2-4 Uhr.

Dr. med. E. Schmitt,

prakt. Arzt

und Leiter des gymnastisch-orthopädischen Institutes Th. Zahn.

Telephon 2274.

3.1.

Apfelwein

1905er feinste Qualität à 27 Pf. per Liter — in Flaschen à 40 Pf. — ab hier mit Garantie für absolute Naturreinheit liefert

A. Hoerth * Kellerei

— Otterstweier (Baden). —

NB. Leihfässer von ca. 40-50 Liter an und Kisten von 20 und 40 Flaschen stehen zu Diensten.

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

Klingenmünster.

Spezialität: Herrensteifwäsche.

Niederlage in Karlsruhe

bei Herrn **A. Ehrmanntraut**, Winterstrasse 44, 4. Stock.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum neuen Jahre!

Fr. Jos. Kretz, Restaurateur,

„Weisser Berg“.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

M. Gustav Sticks und Familie,

Blechnerei und Installation.

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den **Inneren und Internationalen Verkehr** (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badiischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Hausmädchen

auf sofort gesucht. Lohn 55 M.
Städt. Krankenhaus,
Ablerstraße 29.

* Gesucht wird eine

Flickerin

aufser dem Hause: Kriegstraße 39 im 3. Stock.

Milchfuhrer gesucht.

* 2.2. Ein jüngerer, fleißiger Bursche, der mit Pferden vertraut ist, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Grabsteinlieferung.

* Ein Grabstein im Sinne christlicher Kunst nebst Grabeinfassung zu vergeben. Entzogen nebst Preisangeboten (einfache Preisliste) unter Nr. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein jüngerer Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle bei kleiner Familie, in gutem Hause. Näheres Kaiser-Allee 29, Hinterhaus, 2. Stock.

Klavier- und Violinspieler

empfehlen sich Vereinen und Birten zur Ausführung von Tanz- und Unterhaltungsmusik. Zu erfragen Kreuzstraße 20 im Papierladen.

Verloren

wurde in der Akademiestraße oder Kaiser-Passage ein Stofapels (Nittis). Abzugeben gegen gute Belohnung: Akademiestraße 18.

Verloren.

* Am vergangenen Dienstag wurde in der Nähe des Hoftheaters eine schwarze Tasche (Inhalt Opernglas) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Viktoriastraße 21 III.

Gefunden.

* Eine goldene Taschenuhr mit Kette ist auf der Kaiserstraße, zwischen Mühlburger Tor und Hirschstraße, gefunden worden. Abholen in der Poststraße 6, Hinterhaus im 3. Stock, von 12 Uhr ab.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein grün emailierter

Dauerbrandofen

ist billig zu verkaufen. Näheres Hoffstraße 6 im 2. Stock.

Restaurant

oder

Gasthof

in oder unmittelbar bei Großstadt zu kaufen gesucht. Nur flottgehendes Jahres-Geschäft kleineren oder mittleren Umfangs. Beliebter und gut frequentierter Ausflugspunkt mit feinerer Kundschaft bevorzugt. Ausführliche Offerten unter Nr. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Hasen-, Reh- und Ziegenfelle etc.

kauft zu höchsten Tagespreisen 49.49.
M. Kleinberger, Schwanenstraße 34 u. 23.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigsplatz 57.

Zum Jahreswechsel!

Unseren Freunden, Bekannten und Gönnern senden wir auf diesem Wege die

herzlichsten Glückwünsche!

Albin Meier und Familie,
„Colosseum“.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!**

Johann Schwab, Wagenbauer, und Familie.

Unserer geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten die

**besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!**

A. Volz und Frau, Mineralwasserfabrik.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

**die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!**

Peter Früh und Frau, „Zu den 3 Linden“,
Karlsruhe-Mühlburg.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern

**die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

Waschanstalt Joseph Jund und Familie
(Schloß Rüppurr).

Allen unseren werten Freunden und Kunden

**die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

P. Hirt,
Rüppurrerstrasse 36.

H. Trautwein,
Wilhelmstr. 35 (am Werderplatz).

Unserer werten Kundschaft, sowie allen
Freunden und Bekannten

herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Ernst Henning u. Familie,
Kohlenhandlung.

Sämtlichen hiesigen und auswärtigen Kunden,
Freunden und Bekannten wünscht ein

frohes und glückliches Neujahr!

M. Freund und Frau,
Eier-Spezialgeschäft.

Meiner werten Kundschaft, Freunden
und Bekannten

die besten Wünsche
zum neuen Jahre!

A. Heiser, Milchniederlage.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Alexander Mangin und Frau,
zum „Deutschen Hof“.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. Januar 1907.
19. Vorstellung außer Abonnement.
In neuer Ausstattung.

Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Keller.
Tannhäuser) Ritter u. Sängerk.
Wolfram von Eschenbach	
Walter von der Vogelweide	Hans Busfard.
Viterolf	Frans Koba.
Heinrich der Schreiber	Friedrich Erl.
Reinmar von Zweter	H. Bodenmüller.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Aba v. Westhoven.
Benus	W. Fränkel-Glaus.
Ein junger Hirt	R. Wornersperger.
Drei Grazien	Luise Kling.
	Therese Schmidt.
	Bertha Gräfer.

Vier Edelknaben.
Thüringische Ritter, Grafen u. Edelleute, Edel-
frauen, Ältere u. jüngere Pilger, Jünglinge,
Nymphen, Amoretten, Bacchantinnen, Faune.

Thüringen, Wartburg.
Im Anfang des 13. Jahrhundert.

Die neue Dekoration ist von Albert Wolf
entworfen und ausgeführt.
Die neuen Kostüme sind von August Haag
entworfen.

*) Tannhäuser: Karl Kurz-Stolzenberg
vom k. k. Hofopertheater in Wien als Gast.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute aufgehoben.

Preis der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sprengel: I. Abt. M. 4.50 usw.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche

die besten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

J. Kunz, Herrenkleidermacher,
Bürgerstraße 12,
langjähriger Zuschneider bei Firma J. Holzwarth.

Allen Freunden und Bekannten

herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre!

Berthold Braunschweiger und Familie,
und
Adolf Grüneberg, Direktor.

Unsern werten Gästen und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Leopold Warth und Familie,
Restaurant „Löwenrachen“.

Färberei Brink.

60 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 3. Januar. 27. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Cavalleria rusticana** (Sizilianische Banerchre). Melodrama in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. „Turiddu“: Curt Frederich vom Königl. Theater in Wiesbaden als Gast. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und F. Hagreiter. Musik von F. Bayer. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 4. Januar. 28. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Die Jungfrau von Orleans**. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. „Jungfrau“: Anna Glent als erster theatralischer Versuch. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 5. Januar. 27. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Martha oder Der Markt von Richmond**. Oper in 4 Akten von Flotow. „Lyonel“: Curt Frederich vom Königl. Theater in Wiesbaden als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 6. Januar, **nachmittags 2 Uhr**. 20. Vorstellung außer Abonnement. **Frau Holle**. Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Ende gegen 5 Uhr.

Sonntag, den 6. Januar, **abends 7 Uhr**. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten, nach Kokebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lorching. Ende 10 Uhr.

Montag, den 7. Januar. 28. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Hänsel und Gretel**. Märchen-spiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 3. und 5., sowie am 6. Januar (abends) Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50, am 4. und 7. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Abonnentenvorverkauf zur Nachmittagsvorstellung am 6. Januar Mittwoch, den 2. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 3. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Vorläufige Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Januar. 21. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamt-gastspiel von **Suzanne Després** und ihrer Gesellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre von Paris. **Therèse Raquin**.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 5. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 7. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 2. Januar. 4. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Frau Holle**. Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.



Allen Fulderinnen, Fuldern und Freunden der Fulderei ein

herzliches

Prosit Neujahr!

Die „3“.

Die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

senden unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

heinrich Rein und Familie,

„Kaiser-Automat.“

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten

Die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Familie Joh. Allgeier, Mineralwasserfabrik,

Georg-Friedrichstraße 18.

Zum Jahreswechsel

unseren werten Gästen und Bekannten

die besten Glückwünsche!

Jos. Maier und Frau,

„Schwarzer Adler.“

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 31. Dezember.

Gestern, Sonntag vormittag besuchten die Großherzoglichen und die Erbprinzenlichen Herrschaften den Gottesdienst in der Schlosskirche. Hierauf empfingen Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin den kommandierenden General des XIV. Armeekorps General der Infanterie von Pod und Polach. Um 12 Uhr erteilte Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Major a. D. Battlehner und dem Bezirksassistenten Dr. Battlehner Audienz, welche die ihrem verstorbenen Vater dem Geheimrat Dr. Battlehner verliehen gewordenen Orden zurückreichten. Zur Mittagstafel erschienen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbprinz und die Erbprinzessin. Nach der Tafel machten die Großherzoglichen Herrschaften eine Spazierfahrt.

Heute vormittag 11 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo zur Vortragserstattung und erteilte um 12 Uhr dem Leutnant Freiherrn von Schönau-Wehr vom Feldartillerie-Regiment „Großherzog“ (1. badischen) Nr. 14 Audienz zur Rückgabe des Ordens seines verstorbenen Onkels des Kammerherrn und Majors a. D. Freiherrn von Schönau-Wehr.

Heute abend werden die Großherzoglichen Herrschaften dem Schlussgottesdienst in der Schlosskirche anwohnen und an der Abendmahlsfeier teilnehmen.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer IV.

Donnerstag, den 3. Januar, vormittags 9 Uhr:

1. Andreas Frey, Fuhrmann von Röh, wegen Bedrohung und Körperverletzung.
2. Franz Gustav Benkert, Weber von Gera, wegen versuchten Diebstahls i. R.
3. Ludwig Wäsche, Schuhmacher von Hainstetten, wegen Diebstahls i. R.
4. Karl Theodor Stober, Agent von Nächstental, wegen Diebstahls.
5. Christian Kiefer, Zimmermeister von Bellingen, wegen Beleidigung.
6. Christian Sieber, Landwirt von Nöttingen, wegen Beleidigung.
7. Karl Korwan, Fabrikant in Bietigheim, wegen Beleidigung.
8. Franz Duns, Zuschneider von Karlsruhe, wegen Beleidigung.

Gold, Silber und Banknoten
vom 29. Dezember 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „	20.48	20.42
20 Francs-Stücke . . . „	16.24	16.20
20 do. halbe . . . „	16.23	16.19
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.3
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.9
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al maroc „ per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	98.20	96.20
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.2
Belg. Noten . . per Frs. 100	—	80.90
Engl. Noten . . per Lstr. 1	—	20.48 ^{1/2}
Franz. Noten . . per Frs. 100	—	81.10
Holländ. Noten . . per fl. 100	—	169.06
Italien. Noten . . per Lira 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.00
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	—	81.15

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 1. Januar:

- Apollo-Theater.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 1/4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Festhalle.** Neujahrs-Konzert, gegeben von der Kapelle des Feldartillerie-Regiments Großherzog (1. Bad. Nr. 14), nachmittags 4 Uhr.
- Volkstheater.** Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
- Kathol. Gesellenverein Karlsruhe.** Theater-Aufführung im Gesellenhaus, Sofienstraße 58. Anfang 8 Uhr.

[7]

Zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!

Adolf Rinderspacher und Frau,

„Zum Eck-Schmitt“, Kaiserstraße 231.

Unseren Freunden, Bekannten und verehrlichen Gästen

die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Gustav Martin und Familie,
Hotel „Tannhäuser“.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Karl Götz und Frau,
„Brauerei Höpfner“.

Allen unseren werten Kunden, Geschäftsfreunden
und Bekannten

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahre!

A. Bauer, Malermeister, und Familie,
Gerwigstrasse 16.

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Fritz Häfele und Familie,
„Zur Karlsburg“.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem p. t. Publikum von hier und auswärts mache hierdurch die Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage die Direktion des Hotels

»Grüner Hof«

übernommen habe. Neben dem Hotel, welches der Neuzeit entsprechend eingerichtet ist, empfehle mein

Weinrestaurant

als behaglichen Aufenthalt. Die kleinen Säle eignen sich ganz besonders zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten. Meiner allseitig anerkannt vorzüglichen und preiswerten Küche werde ich jetzt in meinem neuen Unternehmen wieder ganz besondere Sorgfalt widmen. Für tadellose Weine (durch direkten Einkauf) und aufmerksame Bedienung habe bestens gesorgt.

Hochachtungsvollst

L. Felgenhauer,

früher Direktor im „Friedrichshof“.

(In der hiesigen Abteilung der Deutschen Kolonial-Gesellschaft) wird am nächsten Donnerstag, den 3. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Saale des Museums der durch seine Forschungsreisen und mannigfaltigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen rühmlichst bekannte Geheimerat Professor Dr. Wohltmann aus Halle einen Lichtbilder-Vortrag über Samoa, jene Perle unserer deutschen Kolonien, halten, deren wirtschaftliche Bedeutung der genannte Gelehrte durch seine Forschungsreise im Jahre 1902 in das richtige Licht gerückt hat. Es ist nicht das erste Mal, daß die Abteilung Karlsruhe diesen Redner zu einem Vortrage zu gewinnen das Glück hat. Vor 3 Jahren sprach Geheimerat Wohltmann über die wirtschaftliche Bedeutung der Pflanzung unserer Kolonien und erntete für seine wertvollen Mitteilungen reichsten Beifall. Wie aus den Inseraten ersichtlich ist, sind die Mitglieder des Museums samt ihren Angehörigen zum Besuche eingeladen, ebenso die Mitglieder der der Abteilung nahe stehenden hiesigen patriotischen und wissenschaftlichen Vereine. Am Eingange zum Saale werden zum Beginn und nach dem Schlusse des Vortrages freiwillige Beiträge für das Wöchnerinnenheim in Windhuk entgegengenommen. Es handelt sich hier um die Unterstützung eines für unsere viel gepriesene Kolonie höchst segensreichen patriotischen Unternehmens, zu dessen Durchführung es leider immer noch an den erforderlichen Mitteln fehlt. Seine königliche Hoheit der Großherzog und Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog haben ihr Erscheinen zum Vortrage in Aussicht zu stellen die Gnade gehabt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 2. Januar.

- 9 Uhr: Groß. Jasanerie-Verwaltung, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Sirkel am Jasanengartentor.
10 Uhr: Holz-Versteigerung aus dem Domänenwaldsdistrikt Neupforgerkopf, im Festhallsaale in Eggenstein.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Krokodil Karlsruhe.

Am Neujahrstage

feinstes Münchener

Löwenbräu-Bock-Bier.

J. Möloth.

Direktion
J. Raimond.

Colosseum.

Telephon
1938.

Spielplan für das Programm I.—15. Januar 1907.

Elvira Largeth Koloratur- und Scherzlieder- Sängerin.	B A R B A R I N A	Henry Samson Blitzdichter.
Hugo Soltero Mimiker.		Rappo & Reade Excentriker.
Antonie Gates Humoristin.		Georg Neumüller Bauerntypen - Darsteller.
Kioday Godagou Japanisch-equilibristischer Melange-Akt.	Ballet.	American-Bioscop Serie neuer Bilder.

Neujahrstag 2 Vorstellungen

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.